

Lassen Sie sich von den
KI-JU-PALL-Teams
unterstützen!

Claudia Szöts – 0676/6038407
MPT Mödling – 02236/864101

Theresa Eßbüchl – 0660/6909408
MPT Melk – 02752/52680-730251

Birgit Gamper – 0699/11083894
MPT Tulln – 02272/65000-74531

Barbara Rauch-Haltau – 0699/81699562
MPT Wr. Neustadt – 0676/858754271



Impressum:
Verein MOKI NÖ
– Mobile Kinderkrankenpflege –
Hanuschgasse 1/2/4, 2540 Bad Vöslau
(ZVR 900601054), www.no.e.moki.at
Grafik/Layout: Robert Svoboda
Fotos: MOKI NÖ



Wir pflegen Ihr Kind
– zu Hause –
in gewohnter Umgebung



Lassen Sie sich von den
KI-JU-PALL-Teams
unterstützen!

KI-JU-PALL

Kinder- und Jugend-Palliativ-Team



Mein Kind ist krank. Schwerstkrank.



Was machen wir?

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und kümmern uns um die medizinische Versorgung Ihres Kindes, indem wir Schmerzen vorbeugen, lindern und Symptomkontrollen durchführen. Ebenso stehen wir Ihnen bei der täglichen Pflege sowie bei der Beschaffung von Hilfsmitteln (Infusionsgeräte, Verbandsmaterialien, ...) mit Rat und Tat zur Seite. Sofern es die individuelle Betreuung einer Familie erfordert, sind wir auch 24 Stunden am Tag erreichbar und bieten durch ein gut vernetztes Palliativteam für jeden Einzelfall das optimale Betreuungskonzept. Ziel ist stets die Verbesserung der Lebensqualität.

Gemeinsam schaffen wir auch eine Umgebung, damit Sie die letzten Stunden gemeinsam verbringen und in aller Ruhe Abschied nehmen können.

Wer sind wir?

Die KI-JU-PALL-Teams (Kinder- und Jugend-Palliativteams) wurden 2007 vom Verein MOKI NÖ gegründet. Die multidisziplinären Teams sind in enger Kooperation mit den MPTs (Mobilen Palliativteams) vor Ort.

Ebenso arbeiten die KI-JU-PALL Teams mit den Palliativbetten des Landesklinikum Baden/Mödling, als auch mit dem Hospizteam HoKi NÖ zusammen. Alle diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie die KinderärztInnen, die im Palliativbereich tätig sind, haben den Universitätslehrgang für Palliative Care in der Pädiatrie (Kinder- und Jugendbereich absolviert), wodurch höchste Qualität geboten wird.

„Wenn Kinder unter lebensbedrohlichen Krankheiten leiden, haben sie ein Recht auf qualitativ hochwertige Palliativbetreuung. Meinem Team und mir ist dabei das Thema Schmerzminderung sehr wichtig, denn es geht um ein würdevolles Leben bis zum letzten Atemzug“; so Renate Hlauschek, MMSc, Geschäftsführende Vorsitzende MOKI NÖ.



Das erfahrene Team:

- ♥ Ermöglicht ein Stückchen Normalität.
- ♥ Steigert die individuelle Lebensqualität.
- ♥ Greift Familien unter die Arme.
- ♥ Macht tägliche Hausbesuche.
- ♥ Lindert Schmerzen/belastende Beschwerden.
- ♥ Organisiert bei Bedarf Hilfsmittel/ Materialien.
- ♥ Begleitet beim Verabschieden.
- ♥ Unterstützt in der Trauer.
- ♥ Betreut kostenlos.
(Finanzierung Land NÖ)

Wohin mit all der Trauer, der Wut und Hilflosigkeit? Wie soll ich einen Alltag bestreiten wenn das eigene Leben plötzlich aus den Fugen gerät? Offene Fragen, Überforderung und die Tatsache, von einem Tag auf den anderen ein völlig neues Leben führen zu müssen, können auch die stabilste Familie und die beste Partnerschaft ins Wanken bringen. Für Geschwisterkinder bleibt meist nur noch wenig Zeit und die eigenen Bedürfnisse werden hinten angestellt.

Sie sind nicht allein! Wir unterstützen Sie!

Die Kinder- und Jugend-Palliativteams KI-JU-PALL decken nicht nur die Palliativversorgung von schwer kranken und sterbenden jungen Menschen in Niederösterreich ab, sondern haben es sich zur Aufgabe gemacht, Familien ganzheitlich zu betreuen, für schöne Momente zu sorgen und Eltern zu entlasten. Eltern brauchen auch einmal eine Auszeit und Geschwisterkinder sollen sich auf andere Dinge konzentrieren dürfen, als Krankheit und Tod.